



Pressemitteilung

Dresden/Frankfurt am Main,
26. September 2017

Einfamilienhaus in der Krise? – Transfer-Konferenz informiert Praxis über Forschungsergebnisse

Seit Generationen ist das Wohnen im eigenen Haus ein von vielen gehegter Traum. Doch was wird aus diesem Wohnideal in Zeiten von Finanzkrisen, Mobilitätsdruck und demografischem Wandel? Unter Leitung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) hat ein interdisziplinäres Forschungsteam untersucht, welche Herausforderungen auf das Immobilienmarkt-Segment Einfamilienhaus zukommen. Am 29. November präsentieren die Forschenden in Frankfurt am Main (Bildungs- und Kulturzentrum „Haus am Dom“) Akteuren der Praxis ihre Ergebnisse.

Wie sieht die Zukunft des Einfamilienhauses aus? Welche Entwicklung wird dieses Immobilienmarkt-Segment in den nächsten Jahren und Jahrzehnten nehmen? Was passiert zum Beispiel, wenn die Zahl der Haushalte sinkt, sich Familienstrukturen ändern, wenn junge Leute auf dem Arbeitsmarkt flexibel sein und häufig den Wohnort wechseln müssen? Wie wirkt sich ein Preisverfall am Immobilienmarkt in Randlagen aus, der einerseits dazu führt, dass sich das Wohneigentum als wichtiger Teil der Altersvorsorge nicht mehr rechnet. Der aber andererseits begünstigt, dass sich auch Menschen ein Haus kaufen können, deren Einkommen bisher dafür nicht ausreichte.

Im Projekt „Homes-uP – Single Family Homes under Pressure?“ sind Forschende von fünf wissenschaftlichen Einrichtungen diesen und weiteren Fragen nachgegangen. Ihre Ergebnisse und Schlussfolgerungen präsentieren sie nun Akteuren der Praxis. Welche Herausforderungen ergeben sich langfristig aus den künftigen Entwicklungen des Einfamilienhauses für Bürgermeister, Stadtplaner, Makler, Architekten, Hausbesitzer und andere Akteure in diesem Immobilienmarkt-Segment? Auf der Basis ihrer Untersuchungen haben die Forschenden Handlungsempfehlungen entwickelt. Außerdem stellen sie verschiedene Szenarien vor, die aufzeigen, wie die Zukunft von Einfamilienhausgebieten in 30 Jahren aussehen könnte. Fallbeispiele aus der Praxis werden bei der Transfer-Konferenz am 29. November in Frankfurt am Main ebenfalls präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung bis 15.11.2017 ist erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 15. November 2017:

<http://homes-up-transfer.ioer.info>

Hinweis für Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen:

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) können mit der Teilnahme an der Fachtagung **sechs Fortbildungspunkte** erwerben.

Ansprechpartnerin
Heike Hensel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:
H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-241
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



Veranstaltung im Überblick

Transfer-Konferenz für Praxis-Akteure

„Die Zukunftsfähigkeit der Einfamilienhausbestände – Problemlagen, Handlungsansätze, Szenarien 2050“

Wann? 29. November 2017, 10 bis 17 Uhr

Wo? Haus am Dom, Bildungs- und Kulturzentrum,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

Kontakt im Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung:

Dr. Maja Lorbek, Telefon: (0351) 46 79-258, E-Mail: M.Lorbek@ioer.de

Hintergrund

Das Projekt „Homes-uP – Single Family Homes under Pressure“ untersucht unter Leitung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) gemeinsam mit deutschen und internationalen Partnern Entwicklungen in einem der wichtigsten Immobilienmarktsegmente. Das Projekt erhält eine dreijährige Förderung im Rahmen des Leibniz-Wettbewerbes/Förderlinie 2 „Nationale und internationale Vernetzung“. Zu den deutschen Forschungspartnern gehören: das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung – ifo Dresden, das ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, das Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) und das Zentrum für Europäische Wirtschaftsförderung (ZEW). Internationale Kooperationspartner sind: die Saxion University of Applied Sciences (Niederlande), die Nagoya University (Japan), The Ohio State University (USA) und die University of St. Andrews (Schottland).

[\[http://homes-up.ioer.eu/\]](http://homes-up.ioer.eu/)

ifo INSTITUT
Niederlassung Dresden

ILS – Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung **ILS**

 Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Institut für
sozial-ökologische
Forschung 

ZEW
Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung.

[\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)